horizont3000 - Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit, sucht für einen Personaleinsatz bis Ende Dezember 2026 in Nairobi und Nanyuki (Kenia) eine:n

Berater:in für Ressourcenmobilisierung bei mehreren Partnerorganisationen

horizont3000 unterstützt in Kenia, Tansania und Uganda Organisationen, die Projekte in den Bereichen Bildung, Menschenrechte und Zivilgesellschaft sowie nachhaltiger Lebensgrundlagen umsetzen. Der Großteil der Mittel für diese Organisationen kommt von europäischen Hilfsorganisationen und Stiftungen. In den letzten Jahren werden mehr Mittel und Spenden im Land selbst aufgebracht. Außerdem haben viele internationale Geber ihre Finanzierungsprogramme dezentralisiert. Dadurch besteht für kenianische Organisationen die Möglichkeit, direkt und ohne einen Vermittler (wie eine internationale NGO) Gelder zu beschaffen, was die Organisationen dazu veranlasst, sich zu professionalisieren und ihre Fundraising-Mechanismen und -Produkte weiterzuentwickeln. Vielen kenianischen Organisationen mangelt es an ausreichenden Kapazitäten, um effektiv Spendengelder einzuwerben und mit externen Interessengruppen zu kommunizieren. Die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht nachhaltig genug, da sie zumeist projektbezogen sind. Dies spiegelt sich oft auch in unzureichenden Prozessen und Strukturen wider. Sie verwenden keine geeigneten Instrumente, Systeme und Methoden für Öffentlichkeitsarbeit und Ressourcenmobilisierung.

Der/die Berater:in wird kenianische Partnerorganisationen von horizont3000 bei der Entwicklung ihrer Ressourcenmobilisierungsstrategien unterstützen, die sie zu finanzieller Nachhaltigkeit führen sollen. Zwei Partnerorganisationen stehen im Fokus des Einsatzes: AZADI und Samburu Women's Trust. Beide Partnerorganisationen haben ihren Sitz nicht direkt in Nairobi, sondern in Kiambu (AZADI) nördlich von Nairobi und Nanyuki (Samburu Women's Trust). Der Einsatz erfordert das Reisen und damit große Flexibilität.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien zur Ressourcenmobilisierung und Spenderkommunikation
- Entwicklung von Handbüchern zur Ressourcenmobilisierung und Spenderkommunikation
- Beratung bei der Entwicklung von Prozessen und Strukturen zur professionellen Ressourcenmobilisierung und Kommunikation (z. B. Aufbau einer Datenbank)
- Unterstützung bei der Präsentation der Partnerorganisationen in sozialen Medien, Online- und Printmedien (Qualitätssicherung)
- Unterstützung bei der Entwicklung von Kommunikationsmaterialien (Newsletter, Roll-Ups, Broschüren)
- Planung, Durchführung, Analyse und Weiterentwicklung von Kommunikationsmaßnahmen
- Monitoring des Erfolgs von Ressourcenmobilisierungsmaßnahmen und Ableitung strategischer Empfehlungen
- Beratung bei der Datenaufbereitung und Zielgruppensegmentierung
- Erstellung von Trainingsmaterialien, Durchführung von Workshops im Bereich Kommunikation und Ressourcenmobilisierung
- Organisation von Trainings zum Wissens- und Erfahrungsaustausch von NGOs zu Ressourcenmobilisierung und Kommunikation (insbesondere mit dem Peer-Learning-Ansatz)
- Unterstützung im Wissensmanagement zur Optimierung der Kommunikationsarbeit der Partnerorganisationen
- Unterstützung bei alternativen Fundraising-Modalitäten wie Stiftungen, Sozialunternehmen etc.

Ihr Profil

- **Abgeschlossenes BA- oder MA-Studium in Kommunikation, PR, Sozialwissenschaften**
- **Einschlägige Berufserfahrung (mindestens 6 Jahre) in der Ressourcenmobilisierung für NGOs oder in einer ähnlichen Position im Non-Profit-Sektor (z. B. Marketing, Sponsoring, Key Account)**
- Erfahrung in der Organisation von Workshops und Methoden der Kapazitätsentwicklung (Peer Learning, Coaching, Mentoring)
- Sehr gute Selbstorganisation und proaktiver und diplomatischer Ansatz bei der Konzeption von Aktivitäten
- Erfahrung mit dem Verfassen von EU-Anträgen und den Anforderungen öffentlicher und privater Geber
- Erfahrung in der Arbeit mit Sozialunternehmen im NGO-Sektor
- Netzwerk- und Führungsfähigkeiten
- Reisebereitschaft und Anpassungsfähigkeit
- Respekt und Empathie in der Arbeit mit kirchlichen Organisationen und NGOs
- Gute soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

Unsere Leistungen

Nähere Informationen zu den finanziellen Leistungen finden Sie unter den [FAQs](#).

Die Stelle wird ehestmöglich besetzt. Die **nächste Einsatzvorbereitung in Wien** findet vom **02.09. - 17.09.2025** statt

Ihr Umfeld

Partnerorganisation

Samburu Women Trust (SWT) ist eine von indigenen Frauen geführte Organisation, die 2006 gegründet und als Community-based Organisation CBO registriert und 2013 in eine gemeinnützige Stiftung umgewandelt wurde. SWT setzt sich für die Rechte von Frauen und Mädchen in indigenen Gemeinschaften ein. Als von indigenen Frauen geführtes Netzwerk stärkt die Organisation die Fähigkeit indigener Frauen, Einfluss auf die Politik zu nehmen und ihre Stimme und Führungsrolle zu stärken. Im Büro von SWT in Nanyuki ist auch das Sekretariat des Indigenous Women Council (IWC), das von SWT mitgegründet wurde. Der Einsatz soll nicht nur SWT, sondern auch das Netzwerk IWC stärken.

Azadi Kenya ist eine gemeinnützige Organisation, die von Überlebenden des Menschenhandels geleitet wird und sich dem Kampf gegen den Menschenhandel verschrieben hat. Ihr Schwerpunkt liegt auf der langfristigen Unterstützung von Betroffenen, die nach ihrer traumatischen Erfahrung oft mit mangelndem Verständnis und fehlender Hilfe durch die Gesellschaft konfrontiert sind. Durch vielfältige Programme fördert Azadi Kenya die Heilung, gesellschaftliche Wiedereingliederung und Selbstermächtigung von Überlebenden. Ziel ist es, sichere Räume und wirkungsvolle Angebote zu schaffen, die es den Betroffenen ermöglichen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten, neue Perspektiven zu entwickeln und als aktive Führungspersonlichkeiten in ihren Gemeinschaften zu wirken. Ein zentrales Element ist das Ressourcenzentrum, in dem Überlebende praktische Kompetenzen erwerben und ihr Selbstvertrauen stärken. Die Programme fördern psychische Gesundheit, persönliche Entwicklung und Führungsfähigkeiten und unterstützen sie dabei, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Mit Hilfe des Einsatzes soll die junge Organisation im Bereich Ressourcenmobilisierung unterstützt werden, um die Arbeit auf eine stabile Basis zu stellen.

Nairobi

Die Hauptstadt Nairobi liegt im Süden Kenias, und ist eine der höchstgelegenen Hauptstädte Afrikas. Das Verkehrsaufkommen ist in Nairobi, wie in vielen Metropolen Afrikas, sehr hoch. Mit regelmäßigen Staus muss gerechnet werden. Überlandstraßen sind gut ausgebaut. Der internationale Flughafen liegt in der Stadt Embakasi, etwa 10 Kilometer östlich von Nairobi. Eine Autobahn führt direkt zum Flughafen. horizont3000 verfügt über kein Landesbüro in Kenia, das Regionalbüro befindet sich in Kampala, Uganda. horizont3000-Mitarbeiter:innen reisen jedoch regelmäßig zu Projektbesuchen nach Kenia.

Das Malariarisiko ist aufgrund der Höhenlage vergleichbar gering. Die Standards in allen Lebensbereichen sind relativ hoch. gibt es eine große Expat Community. Es gibt eine sehr gute private Gesundheitsversorgung und eine gute Auswahl internationaler Schulen sowie eine deutsche Schule. Eine Vielzahl an Märkten, Geschäften und Supermärkten bietet bei Bedarf einen europäischen Lebensstandard. Nairobi und seine umliegenden Gebiete bieten eine Reihe von Freizeitmöglichkeiten. Es gibt eine junge Kunstszene. Nairobi ist weltweit die einzige Stadt mit einem eigenen Nationalpark.

Wohnmöglichkeiten mit internationalen Standards sind in Nairobi weitgehend verfügbar. Aufgrund des intensiven Verkehrsaufkommens empfiehlt es sich, seinen Wohnort nicht in allzu weiter Entfernung von der Arbeitsstätte zu suchen. Attraktive Wohngebiete in der Nähe des Arbeitsplatzes sind Westlands, Parklands und Spring Valley (exklusive, hochpreisige Wohngegend).

Die Sicherheit in Kenia hat sich im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert, durch die momentane wirtschaftliche Situation häufen sich jedoch wieder armutsbedingte Überfälle und Kleinkriminalität. Für Nairobi insgesamt ist es ratsam, bestimmte Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Hier können das Regionalbüro und andere Fachkräfte mit Tipps unterstützen.

Nanyuki

Nanyuki ist die Hauptstadt des Laikipia Count in der Region Rift Valley. In der Stadt Nanyuki und ihren Vororten leben etwa 100.000 Menschen. Der Bezirk ist kosmopolitisch mit etwa 32 Bevölkerungsgruppen, u.a. Maasai, Samburu, Rendile, Somali, Pokot, Kalenjin, Meru, Kikuyu, Turkana und weißen Kenianer:innen. Es gibt auch einen beträchtlichen Anteil von Ausländer:innen, die in der Gegend leben. Die britische Armee begreift in der Nähe von Nanyuki eine Ausbildungseinheit.

In Nanyuki gibt es gute und sichere Unterkünfte mit Wasser- und Stromanschluss. Die Bandbreite reicht von Wohnungen und Häusern mit eigenem Garten. Supermärkte und auch Märkte mit Waren des täglichen Bedarfs sowie eine Basisgesundheitsversorgung und Banken sind in Nanyuki verfügbar. Es gibt in Nanyuki sowohl Schulen nach internationalem Lehrplan sowie mehrere private und öffentliche Schulen mit kenianischem Lehrplan. Die medizinische Versorgung ist sehr gut mit mehreren Krankenhäusern mit hohen Qualitätsstandards. Nanyuki und Umgebung bieten verschiedene Erholungsmöglichkeiten, darunter Wildparks wie Olpejeta Conservancy, Mt Kenya Game Park, Bergsteigen, Naturwanderungen, Kultur- und Kunstzentren und Tagesausflüge zum Arbedares Nationalpark, Meru und Samburu Game Reserves.

Nanyuki und Umgebung gelten als sicher und die Alltagskriminalität ist relativ gering. Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen sollten trotzdem befolgt werden. Es gibt eine Polizeistation die Tag und Nacht Patrouillen durchführt, und alle Einkaufszentren und Wohngebiete werden von privaten Sicherheitsfirmen bewacht.

Jetzt bewerben

Wir freuen uns über Bewerbungen über unser Jobportal unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung. horizont3000 ist bestrebt, Sicherheit zu bieten und Schaden jeglicher Art von Mitarbeiter:innen, Angehörigen, Kindern und der Gemeinschaft, mit der sie interagieren, abzuwenden. Bei der Einstellung werden daher höchste Standards angewandt, einschließlich einer Überprüfung auf mögliche Vorstrafen. Alle Mitarbeiter:innen sind verpflichtet den Verhaltenskodex einzuhalten.